

Ein etwas anderes Herbstfest

Bürgerschützen servieren zünftiges Essen und ermitteln drei Pokalgewinner

LENGERICH. Die Idee der Schützenfrauen ist gut angekommen bei den Bürgerschützen Lengerich 1810. Sie feierten das Herbstfestes in diesem Jahr in anderer Form. „Die Küche bleibt kalt. Die Frauen sollen nicht am Herd stehen. Wir legen das Fest auf einen Sonntag“, entschied das amtierende Dreigestirn mit der ersten Bürgerschützenkönigin Birgit Voß und den beiden Schützinnen Jutta Dowidat und Ingrid Stöppel.

Die Resonanz war enorm. Zu Mittag machten sich viele Bürgerschützen auf den Weg zum herbstlich hergerichteten Scheibenstand am Berg.



Die Pokalgewinner beim Herbstfest (von links): Olaf Stöppel, Jutta Dowidat, Martin Brüggmann mit dem Vorsitzenden Manfred Stöppel.

Foto: Detlef Dowidat

Nach einem zünftigen Essen kam der Schießsport nicht zu kurz. Beste Schützin war Jutta Dowidat, die den Da-

menpokal gewann. Beim Wilhelm-Boes-Pokal mit dem Luftgewehr setzte sich im Stechen Olaf Stöppel

durch. Den Gewehrsektionspokal sicherte sich Martin Brüggmann. Viele Besucher vergnügten sich zudem beim Knobeln, bei dem sich das Trio Margret Altevogt, Beate Fischer und Detlef Dowidat mit der gleichen Augenzahl die Spitzenplätze teilte. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus.

Die Blicke der Bürgerschützen sind jetzt auf das Abschluss-Übungsschießen im Scheibenstand am Berg gerichtet. Das findet am Dienstag, 14. Oktober, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Ein kleiner Imbiss wird angeboten, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes.